

NACHRICHTEN

Die Vereinigung für wissenschaftliche Semiotik e.V. hielt am 5. Februar 1988 in der Universität Stuttgart, Institut für Philosophie, Pädagogik und Psychologie eine Tagung ab. Prof. Dr. Max Bense sprach über "Das Verhältnis zwischen Punkt und Symmetrie in der Semiotik". Außerdem entwarf er ein Zukunftsbild anstehender Probleme der Semiotik. Dr. Udo Bayer sprach über "Semiotische Analyse urgeschichtlicher Funde".

Bei einem anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde die Ernennung von Dr. Olga Schulisch, der gegenwärtigen Präsidentin der Vereinigung, zur C2-Professorin an der Fachhochschule für Gestaltung in Wiesbaden gefeiert.

Die *Allgemeine Zeichenlehre* (1974, ²1979) von Prof. Dr. Elisabeth Walther ist im Dezember 1987 in der japanischen Übersetzung von Prof. Shutaro Mukai, Prof. Takehiro Kikuchi und Prof. Yutaka Wakisaka in Tokio erschienen.

Im Laufe des Jahres 1988 wird eine Zusammenfassung der sieben *Berichte über die "Eigenrealität" von Zeichen* von Prof. Dr. Max Bense, die in dieser Zeitschrift erschienen sind, als Buch im Agis-Verlag veröffentlicht werden.

SEMIOSIS 49

Internationale Zeitschrift
für Semiotik und Ästhetik
13. Jahrgang, Heft 1, 1988

INHALT

Max Bense:	Bericht VII über die "Eigenrealität" des Zeichenbandes im Zusammenhang mit der Realitäts-Relation zwischen Kosmos und Chaos	3
Ynhui Park:	Erkennen und Sein	8
Udo Bayer:	Urgeschichte und Semiotik - Überlegungen zu den Aurignacien-Figuren aus dem Donautal	22
Karl Gfesser:	Die alltägliche Argumentation: Analogien und Iconizität	44
Günther Sigle:	Freges dreistellige Zeichenrelation	52
<i>Joachim Hahn, Kraft und Aggression. Die Botschaft der Eiszeitkunst im Aurignacien Süddeutschlands? (Udo Bayer)</i>		56
Nachrichten		57